

Die Verwendung des Grinzinger Kriegsspitals. In Verhandlungen der Gemeinde mit dem Staatsamt für Heerwesen und dem Hochschülerausschuß zur Unterbringung wohnungsloser Hochschüler, die beide auch Teile des Grinzinger Kriegsspitals für ihre Zwecke beanspruchten, wurde vereinbart, daß die drei Bewerber die östliche Gruppe des Kriegsspitals zur Verfügung bekommen. Die Stadtrat Richter im Stadtrat beschiedete, werden elf Baracken für das städtische Jugendamt bereitgestellt werden. Es wird auch möglich sein, daß die städtische Kinderübernahmestelle in der Siebenbrunnengasse nun endlich auch in entsprechenden Räumen untergebracht werden kann.